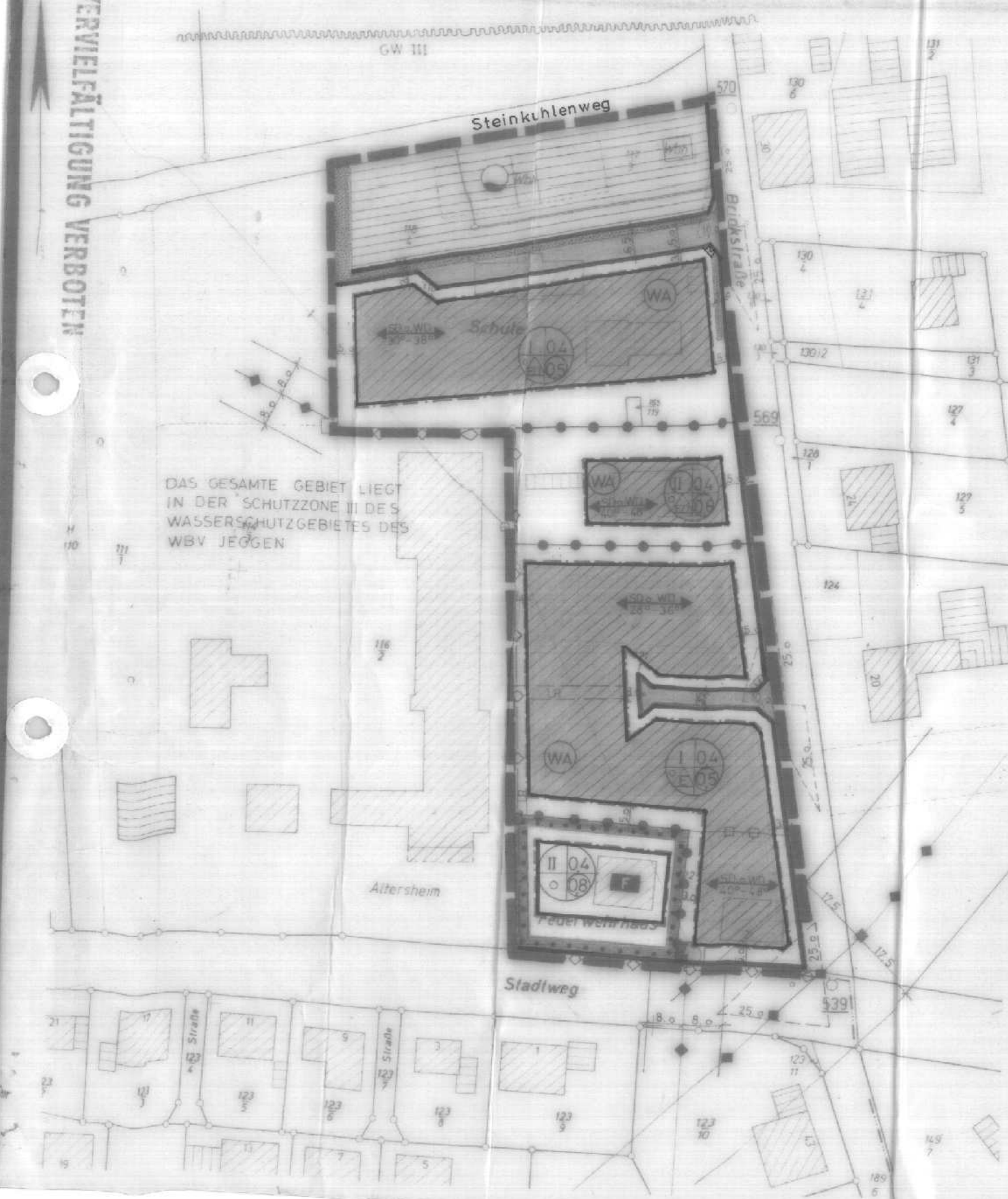


VERKEHRSPOLIZEI VERBODEN



Planunterlage angefertigt vom
Katasteramt Osnabrück
Maßstab 1: 1000
Landkreis Osnabrück
Gemeinde Bissendorf
Flur 3
Vervielfältigungserlaubnis für Gemeinde
erteilt durch das Katasteramt Osnabrück am 6.5.1984 Az.: V 2066/84

PLANZEICHENERKLÄRUNG

PLANZEICHENVERORDNUNG VOM 30.07.1981

ART DER BAULICHEN NUTZUNG

- WA ALLGEMEINES WOHNGEBIET
- GEMEINDEBEDARFSFLÄCHE
- FEUERWEHR

MASS DER BAULICHEN NUTZUNG

- 1-GESCHOSSZAHL ZAHLE MIT KREIS = ZWINGEND
- 2-BAUWEISE ZAHLE OHNE KREIS = HÖCHSTGRENZE
- 3-GRUNDFLÄCHENZAHL (GRZ) HÖCHSTGRENZE
- 4-GESCHOSSFLÄCHENZAHL (GFZ) HÖCHSTGRENZE

BAUWEISE, BAULINIE, BAUGRENZEN

- OFFENE BAUWEISE
- NUR EINZEL-UND DOPPELHAUSER ZULÄSSIG
- NUR EINZELHAUSER ZULÄSSIG

- BAUGRENZE
- ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFLÄCHE
- NICHT ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFLÄCHE

VERKEHRSPOLIZEI VERBODEN

- VERKEHRSPOLIZEI VERBODEN
- STRASSENBEGRENZUNGSLINIE

GRÜNFLÄCHEN

- GRÜNFLÄCHEN (ÖFFENTLICH) § 9 (1) 25 a + b BBAUG

SONSTIGE PLANZEICHEN

- ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG
- BZW. UNTERSCHIEDLICHER GESCHOSSZAHLE
- STELLUNG DER BAULICHEN ANLAGEN
- LANGERE MITTELACHSE DES HAUPTBAUKÖRPERS
- FIRSTRICHTUNG
- ABSTELLPLATZ FÜR MÜLLBEHÄLTER
- MIT LEITUNGSRECHTEN ZU BELASTENDE FLÄCHE
- ZUGUNSTEN DER GEMEINDE
- SICHTDREIECK

FLÄCHEN FÜR DIE WASSERWIRTSCHAFT

- UMGRENZUNG DES WASSERGEBIETES

VERSORGUNGSANLAGEN

- FLÄCHE FÜR VERSORGUNGSANLAGEN
- WASSER (WASSERHOCHBEHÄLTER)
- VORH 10KV-TRAFOSTATION
- VORH 110KV-FREILEITUNG (GRUNDBUCHL. GES.)
- SCHUTZSTREIFENBREITE INS GES. 35m
- VORH 10KV-FREILEITUNG, LEITUNGSRECHT ZUGUNSTEN
- DER RWE AG BV NIKE OSNABRÜCK
- VORH 10KV-ERDKABEL

Die Planunterlage entspricht dem Inhalt des Liegenschaftskatasters und weist die städtebaulich bedeutsamen baulichen Anlagen sowie Straßen, Wege und Plätze vollständig nach Stand vom 26.9.84. Sie ist hinsichtlich der Darstellung der Grenzen und der baulichen Anlagen geometrisch einwandfrei.

Osnabrück, den 26.9.1984
Katasteramt
[Signature]

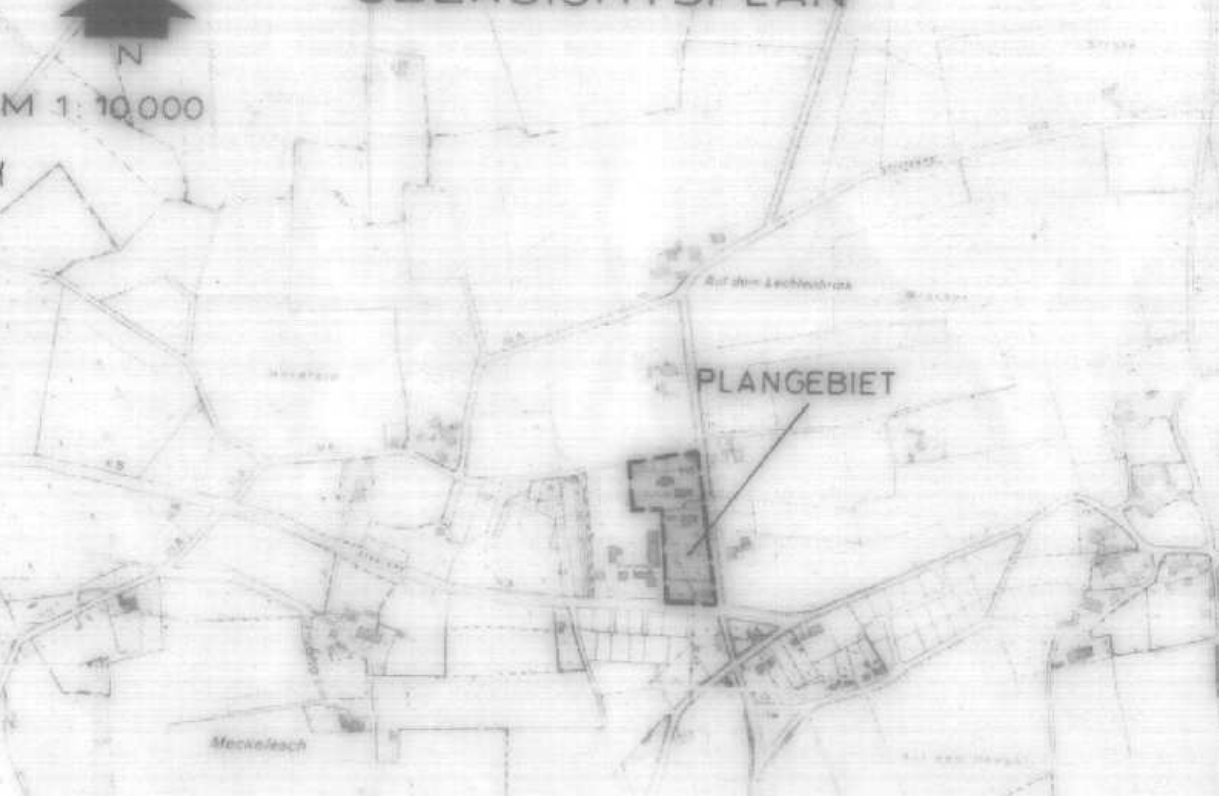


GESTALTERISCHE FESTSETZUNGEN

- 1. DIE HÖHE DER GEBÄUDE IN DEN I. GESCH. UND BIS II. GESCH. GEBIETEN DARF 35,0m GEMESSEN VON DER FERTIGEN FLUSBOGEN DES ERDEGESCHOSSSES BIS ZUM SPARRENANSCHNITTPUNKT MIT DER AUSSENKANTE DES AUFGEHENDEN AUSSENMAUERWERKES NICHT ÜBERSCHREITEN.
- 2. DIE HÖHE DER GEBÄUDE IN DEN III. GESCH. GEBIETEN MUSS MINDEST 5,50m UND DARF MAXIMAL 6,50m BETRAGEN GEMESSEN WIE UNTER 1.
- 3. DER SPARRENANSCHNITTPUNKT DARF NICHT HÖHER ALS 0,60m ÜBER OBERKANTE OBERSTER FERTIGER GESCHOSSDECKE LIEGEN.
- 4. DACHAUFBAUTEN (DACHGAUBEN) SIND NUR BEI GEBÄUDEN AB EINER DACHNEIGUNG VON 40° ZULÄSSIG.
- 5. DIE DACHNEIGUNG UND DACHFORM SIND IM NEBENSTEHENDEN PLAN EINGETRAGEN.
- 6. ALLE NEBENANLAGEN UND GARAGEN SIND MIT FACHDACH ZU BAUEN.
- SD = SATTELDACH
- WD = WALMDACH

ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER GESTALTERISCHER FESTSETZUNGEN

ÜBERSICHTSPLAN



AUF GRUND DES § 1 A B S 3 UND DES § 10 DES BUNDESHAUSEGSETZES (BBAUG) IN DER FASSUNG VOM 18.08.1976 (BGBl. I S. 2256 BER. S. 367) ZULETZT GEÄNDERT DURCH ARTIKEL 1 DES GESETZES ZUR BESCHLEUNIGUNG VON VERFAHREN UND ZUR ERLEICHTERUNG VON INVESTITIONSVORHABEN IM STADTEBAURECHT VOM 06.07.1978 (BGBl. I S. 948) UND DER §§ 56 UND 57 DER NIEDERSÄCHSISCHEN BAUORDNUNG VOM 23.07.1973 (NDS. GVBL. S. 237) ZULETZT GEÄNDERT DURCH ARTIKEL 8 DES GESETZES VOM 5.12.1983 (NDS. GVBL. S. 281 ff.) IN VERBINDUNG MIT § 1 DER NIEDERSÄCHSISCHEN VERORDNUNG ZUR DURCHFÜHRUNG DES BUNDESHAUSEGSETZES (DVBAUG) VOM 19.06.1978 (NDS. GVBL. S. 560) ZULETZT GEÄNDERT DURCH VERORDNUNG VOM 22.12.1982 (NDS. GVBL. S. 545) UND DES § 40 DER NIEDERSÄCHSISCHEN GEMEINDEORDNUNG IN DER FASSUNG VOM 22.06.1982 (NDS. GVBL. S. 230).

HAT DER RAT DER GEMEINDE BISSENDORF

DIE ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANES NR. 1 „JEGGEN ORTSMITTE“ BESTEHEND AUS DER PLANZEICHNUNG UND DEN NACHSTEHENDEN NEBENSTEHENDEN TEXTLICHEN FESTSETZUNGEN SOWIE DEN FOLGENDEN ORTLICHEN BAUVORSCHRIFTEN ÜBER DIE GESTALTUNG ALS SATZUNG BESCHLOSSEN.

Bissendorf, den 20.09.1984

[Signature]
Bürgermeister



Gemeindevorstand

TEXTLICHE FESTSETZUNGEN

GEMÄSS § 31 (1) BBAUG SIND IM EINVERNEHMEN MIT DER GEMEINDE AUSNAHMEN ZULÄSSIG VON DER STELLUNG DER BAULICHEN ANLAGEN UM 90° IM GESAMTEN GELTUNGSBEREICH. BEI DER BEBAUUNG DES GRUNDSTÜCKES 12 DÜRFEN DIE NATÜRLICHEN GELÄNDEHOHEN NICHT VERÄNDERT WERDEN.

KENNZEICHNUNGEN NACHRICHTLICHE ÜBERNAHMEN UND HINWEISE
GEMÄSS § 9 (6) BBAUG WIRD NACHRICHTLICH DARAUF HINGEWIESEN DASS MASSNAHMEN ZUR VERWIRKLICHUNG DES PLANES EINSCHLIESSLICH DER KOSTEN DER DURCHFÜHRUNG IN DER BEGRÜNDUNG VOM 20.9.84 DARLEGE SIND.

ORDNUNGSWIDRIG HANDELT WER GEMÄSS § 6 (2) NDO UND § 156 BBAUG VOR- SATZLICH ODER FAHRLÄSSIG DIESER SATZUNG ZUWIDERHANDELT. DIE ORDNUNGSWIDRIGKEIT KANN MIT EINER GELDBÜSSE BIS ZU 5000,- DM GEAHNDET WERDEN.

DIESE SATZUNG TRITT MIT DER BEKANNTMACHUNG IN KRAFT FÜR DEN BEREICH DER ÄNDERUNG TRETEN ALLE ENTGEGENSTEHENDEN FESTSETZUNGEN DES BEB.-PLANES NR. 1 HIERMIT AUSSER KRAFT.

DER RAT DER GEMEINDE HAT IN SEINER SITZUNG AM 20.10.1983 DIE AUFSTELLUNG DER ÄNDERUNG DES BEB.-P. NR. 1 „JEGGEN ORTSMITTE“ ZUR AUFSTELLUNGSBESCHLUSSE IST GEM. § 2 A B S 1 BBAUG AM 28.10.1983 ORTSÜBLICH BEKANNTGEMACHT.

Bissendorf, den 20.9.1984

[Signature]
Bürgermeister



Gemeindevorstand

DER RAT DER GEMEINDE HAT IN SEINER SITZUNG AM 10.05.1984 DEM ENTWURF DER ÄNDERUNG UND DER BEGRÜNDUNG ZUGESTIMMT UND DIE ÖFFENTLICHE AUSLEGUNG GEM. § 20 A B S 6 BBAUG BESCHLOSSEN. ORTSÜBLICH BEKANNTGEMACHT. DER ENTWURF DER ÄNDERUNG UND DER BEGRÜNDUNG HABEN VOM 30.05.1984 BIS 29.06.1984 GEM. § 20 A B S 6 BBAUG ÖFFENTLICH AUSGELEGEN.

Bissendorf, den 20.09.1984

[Signature]
Bürgermeister



Gemeindevorstand

DER RAT DER GEMEINDE HAT IN SEINER SITZUNG AM 12.07.1984 DEN ENTWURF DER ÄNDERUNG UND DER BEGRÜNDUNG ZUGESTIMMT UND DIE EINGESCHRÄNKTE BETEILIGUNG GEM. § 20 A B S 7 BBAUG BE- SCHLOSSEN. DEN BETEILIGTEN IM SINNE VON § 20 A B S 7 BBAUG WURDE VOM GEGEBEN.

Bissendorf, den 20.09.1984

[Signature]
Bürgermeister



Gemeindevorstand

DER RAT DER GEMEINDE HAT DIE ÄNDERUNG NACH PRÜFUNG DER BEDENKEN UND ANREGUNGEN GEM. § 2 A B S 6 BBAUG IN SEINER SITZUNG AM 12.07.1984 ALS SATZUNG (§ 10 BBAUG) SOWIE DIE BEGRÜNDUNG BESCHLOSSEN.

Bissendorf, den 20.09.1984

[Signature]
Bürgermeister

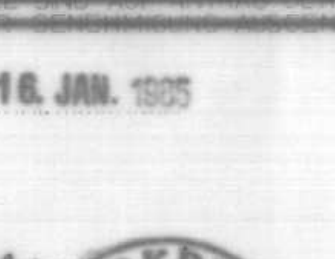


Gemeindevorstand

DIE ÄNDERUNG IST MIT VERFUGUNG DER GENEHMIGUNGSBEHÖRDE VOM HEUTIGEN TAGE GEM. § 11 IN VERBINDUNG MIT § 6 A B S 2 BIS 4 BBAUG GENEHMIGT.

Osnabrück, den 18. JAN. 1985

[Signature]
Landkreis Osnabrück



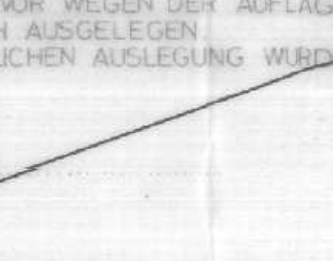
Gemeindevorstand

Landkreis Osnabrück
Der Osnabrücker Rat

DER RAT DER GEMEINDE IST DEN IN DER GENEHMIGUNGSVERORDNUNG VON 18.08.1976 (BGBl. I S. 2256 BER. S. 367) ZULETZT GEÄNDERT DURCH ARTIKEL 1 DES GESETZES ZUR BESCHLEUNIGUNG VON VERFAHREN UND ZUR ERLEICHTERUNG VON INVESTITIONSVORHABEN IM STADTEBAURECHT VOM 06.07.1978 (BGBl. I S. 948) UND DER §§ 56 UND 57 DER NIEDERSÄCHSISCHEN BAUORDNUNG VOM 23.07.1973 (NDS. GVBL. S. 237) ZULETZT GEÄNDERT DURCH ARTIKEL 8 DES GESETZES VOM 5.12.1983 (NDS. GVBL. S. 281 ff.) IN VERBINDUNG MIT § 1 DER NIEDERSÄCHSISCHEN VERORDNUNG ZUR DURCHFÜHRUNG DES BUNDESHAUSEGSETZES (DVBAUG) VOM 19.06.1978 (NDS. GVBL. S. 560) ZULETZT GEÄNDERT DURCH VERORDNUNG VOM 22.12.1982 (NDS. GVBL. S. 545) UND DES § 40 DER NIEDERSÄCHSISCHEN GEMEINDEORDNUNG IN DER FASSUNG VOM 22.06.1982 (NDS. GVBL. S. 230).

Bissendorf, den 20.9.1984

[Signature]
Bürgermeister



Gemeindevorstand

DIE GENEHMIGUNG DER ÄNDERUNG IST GEM. § 12 BBAUG AM 20.09.1984 IM AMTSBLATT DES LANDKREISES OSNABRÜCK BEKANNTGEMACHT. WOHLEIN DIE ÄNDERUNG IST DAMIT AM 20.09.1985 RECHTSVERBÄNDLICH GEWORDEN.

Bissendorf, den 22.03.1985

[Signature]
Bürgermeister



Gemeindevorstand

INNERHALB EINES JAHRES (31.03.1986) SIND DER ÄNDERUNG UND DER BEGRÜNDUNG VORSCHRIFTEN IM ZUSTANDGEKOMMEN. DIE ÄNDERUNG IST DAMIT AM 31.03.1986 RECHTSVERBÄNDLICH GEWORDEN.

Bissendorf, den 22.03.1985

[Signature]
Bürgermeister



Gemeindevorstand

3. ÄNDERUNG ZUM BEBAUUNGSPLAN NR. 1 „JEGGEN ORTSMITTE“ DER GEMEINDE BISSENDORF LANDKREIS OSNABRÜCK

URSCHRIFT

PLANUNGSBÜRO NOTKE + HUTKER
OSNABRÜCK
PLANUNGSBÜRO NOTKE + HUTKER
STADTBAU- UND VERKEHRSPLANUNG
480 OSNABRÜCK - TELEFON 0541 12 12 12

BEARBEITET	GEÄNDERT
17.09.1984	